

Herrn  
Oberbürgermeister  
Reinhard Buchhorn  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz 1

Dhünnstraße 2b  
51373 Leverkusen  
Telefon 0214 - 475 73  
Telefax 0214 - 310 50 46  
fraktion@levspd.de  
www.fraktion.levspd.de

51373 Leverkusen

Leverkusen, 05.03.2015  
cm/F.5-023

### **Anfrage zur Vorlage Nr. 2015/0350 - Einführung der Biotonne**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit großer Verwunderung hat die SPD-Fraktion aus einem Bericht der Rheinischen Post vom 04.03.2015 erfahren, dass – als Ergebnis eines Krisentreffens des Minderheiten-Bündnisses CDU, Bündnis 90/Die Grünen und Opladen Plus – zur möglichen Einführung einer Biotonne im Stadtgebiet durch die Verwaltung eine neue Beschlussvorlage erarbeitet werden soll. Der Presseberichterstattung zufolge geschieht dies anscheinend auf besonderen Druck der Grünen, denn die Fraktionsvorsitzende, Frau Arnold, lässt sich in der Rheinischen Post zitieren, dass: „grünen Interessen durchaus entgegengekommen“ worden sei.

Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Fraktion um die kurzfristige Beantwortung folgender Fragen:

1. Betrachten Sie die Vorgehensweise der Stadt Leverkusen als korrekt, dass auf Wunsch einer einzelnen Fraktion (Bündnis 90/Die Grünen) eine völlig neue Verwaltungsvorlage mit anderer Intention erstellt werden soll, anstatt den weiteren Beratungsweg in den zuständigen Gremien (Ausschüsse, Bezirksvertretungen und Rat), ggf. mit einem entsprechenden Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, einzuhalten?
2. Die beiden größten Ratsfraktionen CDU und SPD haben sich im Bürger- und Umweltausschuss auf eine Zusammenführung ihrer Änderungsanträge verständigt, die im Sinne einer bürgerfreundlichen Lösung Alternativen zur langfristigen Erfüllung der Vorgaben des Abfallwirtschaftsplans ohne die Einführung einer Biotonne ermöglicht. Nahezu alle Fraktionen/Gruppen haben dies im Ausschuss auch mitgetragen. Sind Sie mit der SPD-Fraktion der Auffassung, dass die Stadt-

verwaltung solange auf Basis dieser Beschlusslage arbeiten muss, bis es in den Gremien der Stadt Leverkusen ggf. eine andere Entscheidung gibt?

3. Wenn die zuvor zitierte Äußerung von Frau Arnold korrekt ist, worin besteht das Entgegenkommen der Stadtverwaltung gegenüber der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen?
4. In welchem Gremium wurde dieses „Entgegenkommen“ beschlossen?

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito  
Fraktionsvorsitzender

gez. Uwe Richrath  
stv. Fraktionsvorsitzender

gez. Dirk Löb  
umweltpolitischer Sprecher